



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

Mitteilungsblatt

**Der Kirchenchor Ettmannsweiler
lädt ein:**



**zum
Bürgerkaffee**



mit verschiedenen Kuchen, Torten - auch zum mitnehmen
- sowie Butterbrezeln, dazu außer Kaffee noch weitere
Getränke.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein gemütliches
Beisammensein.

**Bürgersaal Ettmannsweiler
am 01. März 2015
ab 15.00 Uhr**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfborn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg
Telefon: 01805 19292-155

In der Region Nagold und Horb am Neckar wird der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **01805 19292158** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke

Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag, 21.02. - Sonntag, 22.02.2015

Dr. M. Edel, Dr. M. Vogt, Hohe Str. 1, 72221 Haiterbach, Tel.: 07456/481

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar.

Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag, 21.02 - Sonntag, 22.02.2015

P. Nock, Erlesäcker 2, Altensteig, Tel.: 07453 946434

für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 20.02.2015

Kristall-Apotheke, Horb am Neckar, Neckarstr. 15, Tel. 07451 2727
Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

Samstag, 21.02.2015

Enztal-Apotheke, Enzklosterle, Friedenstr. 6, Tel. 07085 7173
Rathaus-Apotheke, Bondorf, Hindenburgstr. 31, Tel. 07457 8222
Waldach-Apotheke, Waldachtal (Salzstetten), Hauptstr. 18, Tel. 07486 855

Sonntag, 22.02.2015

Pinguin-Apotheke, Nagold, Turmstr. 20, Tel. 07452 2003

Montag, 23.02.2015

Hermann-Hesse-Apotheke, Ebhausen, Nagolder Str. 66, Tel. 07458 99840
Kur-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 42, Tel. 07443 6545
**Dienstbereit bis 19.30 Uhr
Rosen-Apotheke, Altensteig,
Tel. 07453 7112**

Dienstag, 24.02.2015

Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Marktplatz 12, Tel. 07445 2336
Marien-Apotheke, Rottenburg (Ergenzingen), Utta-Eberstein-Str. 25, Tel. 07457 94370

**Dienstbereit bis 19.30 Uhr
Rosen-Apotheke, Altensteig,
Tel. 07453 7112**

Mittwoch, 25.02.2015

Stadt-Apotheke, Nagold, Marktstr. 1, Tel. 07452 5037

**Dienstbereit bis 19.30 Uhr
Rosen-Apotheke, Altensteig,
Tel. 07453 7112**

Donnerstag, 26.02.2015

Stadt-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 48, Tel. 07443 967330
Stadt-Apotheke, Haiterbach, Marktplatz 9, Tel. 07456 395
Stadt-Apotheke, Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel. 07053 6000

**Dienstbereit bis 19.30 Uhr
Rosen-Apotheke, Altensteig,
Tel. 07453 7112**

Freitag, 27.02.2015

Apotheke am Markt, Altensteig, Poststr. 31, Tel. 07453 3650
Seewald-Apotheke, Seewald (Besenfeld), Nagoldtalstr. 2, Tel. 07447 1700
Stadt-Apotheke, Horb, Wilhelmstr. 3, Tel. 07451 2215

Soziale Dienste

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr Tel. 07453 9323-0
Wochenende und Feiertage;
Notfälle Tel. 07453 9323-23
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde: Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw

Landratsamt Calw, Vogteistr. 42 - 46

Michèle Maisenbacher und Silvia Murphy, Tel.: 07051/160-146
 Michele.Maisenbacher@kreis-calw.de
 Silvia.Murphy@kreis-calw.de
 Sarah Ohngemach, Tel.: 07051/160-657
 Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
 Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
 Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
 Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

„WEISSER RING“ - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V.
 Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
 Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
 Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung Telefon: 112

Krankentransport Telefon: 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
 Telefon: 07051 7009-140 (141)
 Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Erste-Hilfe-Kurse

Marcus Majer
 Telefon: 07051 7009-110
 Mail: majer@drk-kv-calw.de

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat am 04.03.2015, 18.03.2015 und am 01.04.2015 von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Termine/Veranstaltungen



Samstag, 21. Februar

19.30 Uhr Büttner-Haus CVJM Jahresmitgliederversammlung

Montag, 23. Februar

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Übung
 Gelber Sack/Gelbe Tonne
 Papier

Dienstag, 24. Februar

Alpha-Kurs
 Bioabfall

Mittwoch, 25. Februar

Restabfall

Donnerstag, 26. Februar

12.00 Uhr Senioren-Mittagstisch im Biogasthaus Sonne

Freitag, 27. Februar

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Eisdisco im Polaron Bad Liebenzell

Samstag, 28. Februar

20.30 Uhr Taxi Sandanski Balkanmusik im fest-spiel-haus
 Bücherflohmarkt des Gemischten Chors im Kursaal
 19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Sonntag, 01. März

ab 15.00 Uhr Bürgerkaffee im Bürgerhaus Ettmannsweiler

Sonntag – Donnerstag, 01. – 05. März

Bibelwoche „Jüdisches Fest – christliche Bedeutung“ im Büttner-Haus

Freitag, 06. März

20.00 Uhr Hauptversammlung Skiclub Simmersfeld

Samstag, 07. März

20.00 Uhr Hauptversammlung SV Ettmannsweiler im Bürger-saal Ettmannsweiler
 20.30 Uhr Bistroabend for two im fest-spiel-haus

07. März oder 14. März

Skiausfahrt Skiclub Simmersfeld

Sonntag, 08. März

20.00 Uhr gemeinsamer Bibelabend im Büttner-Haus

Montag, 09. März

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Übung

Dienstag, 10. März

Alpha-Kurs

Mittwoch, 11. März

Infoabend zum STEP-Elternkurs im Büttner-Haus

Donnerstag, 12. März

14.30 Uhr Seniorencafé im Biogasthaus Sonne

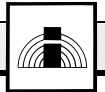
Samstag, 14. März

20.30 Uhr Die schwäbische Schöpfung im fest-spiel-haus

Sonntag, 15. März

Gemeindetag mit Hartmut Steeb, Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz verbunden mit 60 Jahre Mädchenkreis

Amtliche Mitteilungen



Gemeinderatssitzung



Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 18. März 2015 um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, – wie üblich – im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathauftafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

gez.: Jochen Stoll

Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

anzeigen.71263@nussbaummedien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de,
 Internet: www.wdspresservertrieb.de

Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, – für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit – und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Dienstag, 10. März 2015, 12.00 Uhr** (also in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am 18.03.2015).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

Aus der Arbeit des Technischen Ausschusses

Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.02.2015

anwesend: 6 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Bauvoranfrage: Grundstückaufteilung und Neubau von 3 Wohnhäusern mit Doppelgarage, Flst.187/1, Oberweiler Straße, Markung Simmersfeld

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bebauungsplan „Forchenbusch“ aus dem Jahr 1980 stammt.

Die Angrenzeranhörung läuft. Eine Einwendung liegt bereits vor. Diese wird vom Landratsamt entsprechend geprüft.

Gemeinderat Herbert Müller fragt, ob der Bebauungsplan geändert werden muss. Der Vorsitzende erklärt, dass er vom Landratsamt noch keine Rückmeldung erhalten hat. Gemeinderat Herbert Roller befürwortet das Bauvorhaben. Die Gemeinderäte sehen diese Nachverdichtung positiv. Sie haben keine Bedenken

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen, ebenfalls auch die erforderlichen Befreiungen zu erteilen. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

2) Verschiedenes / Bekanntgaben

Tischvorlage: Bauvorhaben Kalmbach Reutestraße

Gemeinderat Herbert Müller tritt wegen Befangenheit in den Zuhörerraum zurück. Das Vorhaben wurde bereits im Gremium behandelt und das Einvernehmen erteilt. Für die Änderungen ist ein neuer Beschluss notwendig. Der Technische Ausschuss hat keine Bedenken.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde und ebenfalls auch die erforderlichen Befreiungen zu erteilen. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderates am 11.02.2015

anwesend: 14 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Prognosstudie und Straßenverkehrsplan Landkreis Calw

Frau Sophie Schumann und Herr Dr. Frank Wiehe, 1. Landesbeamter im Landratsamt Calw, sind zu diesem Tagesordnungspunkt zur Sitzung gekommen.

Herr Dr. Wiehe erklärt, dass die Studie aufzeigen soll, welche Themen für die Zukunft wichtig sind und wie sie angegangen werden können. Besonders wichtig wird eine Zusammenarbeit sein. Dies funktioniert nur, wenn man in dieselbe Richtung gehen will.

Anhand einer Präsentation stellt er die wichtigsten Punkte aus der Studie vor. Die Bevölkerung nimmt in den kommenden Jahren im Landkreis relativ gesehen nicht gravierend ab. Aber der Landkreis wird laut einer Prognose eine starke Alterung erfahren. Daher stellt sich natürlich die wichtige Frage, wie man junge Menschen im Landkreis halten kann. Anfang der 2000er gab es noch einen Trend aufs Land, danach in die Stadt – dieser Trend konnte jedoch gestoppt werden. Der Landkreis hat eine hohe Auspendlerquote. Dies ist allerdings nicht negativ zu sehen. Der Landkreis ist attraktiv als Wohnort. Ungewöhnlich und erfreulich ist, dass der Landkreis bei Berufsschülern ein Einpendlerkreis ist. Für die ansässigen Unternehmen

ist dies sehr wichtig. Neben dem Ausbau der Infrastruktur und Breitbandversorgung sind Bildung, Tourismus und interkommunale Kooperationen sehr von Bedeutung. Frau Schumann erklärt im Anschluss, wie die Themenfelder aus der Studie in der Praxis umgesetzt werden sollen. Dafür wurde ein Projektteam im Landkreis gebildet. Dieses hat im ersten Schritt aufgenommen, welche Zukunftsprojekte im Landkreis bereits laufen. Es wurden Arbeitskreise zu verschiedenen Themenfeldern gebildet, die auch untereinander vernetzt wurden. Frau Schumann betont, dass es wichtig ist auch von außerhalb Rückmeldungen zu bekommen. Sie hat die Studie den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt und freut sich über ein Feedback und Fragen.

Gemeinderat Bernd Brüstle vermisst das Thema Krankenhaus und ärztliche Versorgung in der Auflistung der Themenfelder. Herr Dr. Wiehe hat dieses Thema mit Absicht etwas zurück gehalten. Die stationäre Behandlung wird gerade sehr emotional diskutiert. Der Trend geht aktuell zur ambulanten Behandlung. Hierauf hat der Landkreis jedoch keinen Einfluss. Ideen gibt es schon viele, von Stipendien bis zu Investitionskostenzuschüssen. Allerdings weiß man noch nicht, ob diese wirken.

Gemeinderat Norbert Wurster spricht an, welche Themen Simmersfeld bewegen. Simmersfeld liegt an der Kreisgrenze, das größte Defizit liegt im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs. Die Gemeinde Simmersfeld hat nichts von der Hessebahn – muss aber die Schülerbeförderung teilweise selber bezahlen! Gemeinderat Hartmut Schwemmler fügt dem zu, dass es keinen Regelbusverkehr für die erste und zweite Stunde gibt. Herr Dr. Wiehe bietet an, dass Herr Stierle zu diesem Thema in den Gemeinderat kommt. Ihm ist bekannt, dass dieses Thema aktuell schwierig ist. Der Vorsitzende bedankt sich für den Vortrag.

2) Waldhaushalt 2015

Betriebsleiter Herr Johannes Fünfgeld stellt die Ergebnisse des Vollzugs 2014 und den Haushaltsplan 2015 vor. Die Holzmarktsituation ist seit 2010/2011 sehr stabil mit guten Preisen. Der letzte Winter war extrem mild. Es konnte den ganzen Winter über im Wald gearbeitet werden. Das Frühjahr war trocken, der Sommer wechselhaft. Es gab wenig Käferholz und kaum Dürreschäden. Ende 2014 fehlte Frost, um die Wege so wenig wie möglich zu beschädigen. Der Holzeinschlag ist 2014 planmäßig erfolgt. Daher konnte auch der Finanzvollzug planmäßig ausgeführt werden. Ein problematisches Thema im vergangenen Jahr waren Starkregenfälle. Es wurden einige Wege beschädigt, die wieder gerichtet werden mussten. In den kommenden Jahren soll mehr Geld eingeplant werden für Wege. In der Naturalplanung gibt es keine großen Veränderungen zum Vorjahr. Folglich stellt sich auch die Finanzplanung weitgehend gleich dar. In der Investitionsplanung ist ein Fahrzeug für die Waldarbeiter vorgesehen.

Gemeinderat Heinz Bürkle fragt, wie hoch die Zuwachsrate im Gemeindewald ist. Herr Fünfgeld erklärt, dass dies in der Forsteinrichtung genau erfasst wird nach rechtlichen Vorgaben. Pro Jahr gibt es beim aktuellen Einschlag einen Zuwachs von ca. 2.000 fm. Simmersfeld hat einen sehr hohen Vorrat, allerdings bedeutet dies auch ein Risiko. Daher möchte man den Vorrat bewusst absenken.

Gemeinderat Karl Roller fragt, ob weitere Waldkalkungen geplant sind und ob das Thema Verbisschutz funktioniert mit der Übertragung teilweise an die Jagdgenossenschaften. Herr Fünfgeld erklärt, dass in den letzten 20 Jahren sehr viel gekalkt wurde aufgrund der sauren Böden. Mittlerweile weiß man, dass es Regionen gibt, die weitaus mehr Bedarf haben, deshalb wurden die Schwerpunkte verlegt. In den kommenden Jahren wird sich dies auch wieder ändern und die Kalkung auch wieder stattfinden. Zudem haben sich die Säureeinträge deutlich verringert. Zum Thema Verbisschutz erklärt er, dass nicht alle Verträge mit den Jagdpächtern dieselben Inhalte haben. Aber aktuell funktioniert es sehr gut.

Gemeinderat Hartmut Schwemmler fragt, ob es nach fünf Jahren einen Zwischenbericht gibt über die Forsteinrichtung. Herr Fünfgeld erklärt, dass es eine Überprüfung gibt, ob die Planungen eingehalten werden. Aktuell sieht

es aber gut aus. Simmersfeld kann problemlos weiter wirtschaften wie bisher. Herr Hartmann wünscht sich eine höhere Flexibilität bei der Höhe des Einschlages. Man kann besser auf den Markt und die Witterung reagieren.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Vollzug 2014 und die Planung 2015 wie vorliegend zu beschließen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

3) Ausschreibung Feuerwehrbedarf 2015

Der Feuerwehrbedarf ist in den Sitzungsunterlagen aufgeführt. Es soll eine beschränkte Ausschreibung bei den einschlägigen Feuerwehranbietern durchgeführt werden (aufgeteilt in den Funkbedarf und in den sonstigen Bedarf).

Die Feuerwehrkleidung (Jacken, Hosen und Westen) wird nicht extra ausgeschrieben. Bei den Einsatzjacken und -hosen wurde mit der Feuerwehr vereinbart, dass nicht komplett auf die neue Einsatzkleidung (in schwarz) umgestellt wird, sondern die roten Jacken schrittweise durch die neuen ersetzt werden.

Es wurden auch Funkmeldeempfänger mit aufgenommen. Die vorhandenen Empfänger sind aufgrund ihres Alters sehr reparaturanfällig, so dass eine Neubeschaffung günstiger ist. Es wurde besprochen, dass in den nächsten Jahren ein Austausch vollzogen wird.

Die überschlägig ermittelten Kosten liegen beim Funkbedarf und beim sonstigen Bedarf bei rund 8.500 Euro, bei der Einsatzkleidung bei rund 5.000 €.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Feuerwehrbedarf 2015 wie beiliegend beschränkt auszuschreiben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

4) Bauvoranfrage im Außenbereich:

Neubau eines Wohnhauses mit Garage

Der Vorsitzende erklärt, dass es noch keine Rückmeldung vom Landratsamt gibt.

Gemeinderat Bernd Brüstle fragt, ob sich der Ortschaftsrat schon damit befasst hat. Gemeinderat und Ortsvorsteher Wolfgang Bruder berichtet, dass der Ortschaftsrat einstimmig dafür gestimmt hat, der Wohnbebauung zuzustimmen. Man ist froh, wenn in Aichhalden junge Familien bauen. Die anderen Gemeinderäte sehen dies genauso. Gemeinderat Karl Roller bemerkt noch, dass man aber ein einheitliches Vorgehen in allen Ortsteilen haben sollte. Ähnliche Fälle hat man schon kritischer gesehen. Er ist grundsätzlich dafür, dass man die Bebauung hier ermöglicht. Allerdings erlaubt man hier eine private Zufahrt. Dann muss man dies in anderen Fällen auch erlauben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

5) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

- Der Gemeinderat erteilte 2 Negativzeugnisse, macht also von einem etwaigen Vorkaufsrecht bei Grundstücksverkäufen keinen Gebrauch.
- Der Gemeinderat beschloss, zwei Forderungen der Gemeinde zu stunden.

6) Verschiedenes / Bekanntgaben

Leader-Projekt

Die Dokumentation „Innovative, barrierearme Wohnformen mit Betreuungsmöglichkeit für ältere Menschen zur Belebung der Ortszentren“ wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Albblickschule Simmersfeld

Das staatliche Schulamt Pforzheim hat der Gemeinde Simmersfeld offiziell mitgeteilt, dass aufgrund § 30b Schulgesetz die Verpflichtung bestehe, den Schulträger auf die Unterschreitung der Mindestschülerzahl von 16 hinzuweisen. Somit bestehe die Verpflichtung, eine regionale Schulentwicklung durchzuführen. Ziel dieser regionalen Schulentwicklung solle es sein, dass vom Schulträger eine schulorganisatorische Maßnahme nach § 30 Schulgesetz beantragt werde. Eine solche Maßnahme könne beispielsweise die Aufhebung der Schule oder ein Antrag auf Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen sein. Es wurde ein Gesprächstermin mit dem Leiter der Albblickschule und dem Leiter des Staatlichen Schulamts Pforzheim vereinbart, der im Februar stattfinden wird.

Stadtsanierung Simmersfeld

Mittlerweile ist es gelungen, das Gebäude Altensteiger Str. 14 zu erwerben. In der März-Sitzung werden Angebote für den Abbruch des Gebäudes vorliegen und die Vergabe kann erfolgen.

Aktuell finden auch Gespräche mit verschiedenen Eigentümern im Hinblick auf den Ortskern und mögliche Optionen statt. Anschließend kann dann das kooperative Planungsgutachten begonnen werden.

Forchenweg / Gässle

falls eine Wasserleitung durch den Forchenweg und hat somit seine bisherige Leitungsführung, die letztes Jahr vorgestellt wurde, geändert. Ein Abstimmungsgespräch mit den Planern von Gemeinde und Zweckverband hat stattgefunden. Aktuell wird noch abgeklärt, wie genau die Abstände der verschiedenen Leitungen sein müssen. Wenn es möglich ist, dass auch eine Gasleitung in den Forchenweg mit reinpasst, dann sollte man die Maßnahme zurückstellen. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, dann müsste man (falls sie ausgeführt wird) für die Gasleitung eine neue Trasse suchen und die Maßnahme könnte ausgeschrieben werden. In diesem Fall würde auf der gemeinsamen Strecke die Gemeinde Simmersfeld die Federführung übernehmen und die Arbeiten für die Schwarzwaldwasserversorgung mit ausschreiben.

Zeitliche Abfolge:

20.02.2015 Ausschreibung im Staatsanzeiger

16.03.2015 Submission

18.03.2015 Vergabe im Gemeinderat

07.04.2015 Baubeginn

27.11.2015 Fertigstellung

Holzkaufverträge

Es werden neun Holzkaufverträge mit einem Gesamtvolumen von 566,83 fm/41.239,99 € bekannt gegeben.



Geschwindigkeitskontrollen

Am Montag, den 09. Februar 2015 wurde in Simmersfeld, B 294 Abzweig Aichelberg, in der Zeit von 08.25 Uhr bis 11.55 Uhr, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Die Kontrollen erbrachten folgendes Ergebnis:

Simmersfeld:

Gemessene Fahrzeuge:	92
Erlaubte Geschwindigkeit:	70
Überschreitungen bis 10 km/h:	2
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	5
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	2
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	2

Kinderkrippe Sternschnuppe



Herzliche Einladung zum Eltern - Kind - Frühstück

Donnerstag, den 5. März 2015
9.00 - 10.30 Uhr
ankommen ab 8.45 Uhr

Knistern, kneten, kleistern, klecksen
Was im Alltag Spaß macht und in der Entwicklung fördert

Veranstalter:
Kinderkrippe Sternschnuppe e.V.
Hauptstr. 34
72226 Simmersfeld/ Alcholden
07484/913362

Ideen und Anregungen für den Alltag mit Kleinkindern

Herzliche Einladung zum Eltern - Kind - Frühstück

Donnerstag, den 5. März 2015
9.00 - 10.30 Uhr



Durch das Angebot von unterschiedlichem Material wie Farben, dicken Kreiden, Knete, Teig, Wasser, buntem Schaum, Papier etc. können Kinder intensive und ganz individuelle Sinneserfahrungen machen. Sie erhalten Informationen zur Entwicklung und Kreativitätsförderung, sowie Anregungen für das Spiel zu Hause. Passende Lieder und Tänze runden den Vormittag ab.

Die Kinder werden während des Vortages pädagogisch betreut.

Unkostenbeitrag für das Frühstück 3,- €. Mit Kinderbuch-Ausstellung.

Veranstalter:
Kinderkrippe Sternschnuppe e.V.
Hauptstr. 34
72226 Simmersfeld/ Alcholden
07484/913362

www.kinderkrippe-simmersfeld.de



Jedes Kind präsentierte sein Kostüm, indem es die passende Bewegung dazu machte und dafür lautes Klatschen bekam. Anschließend ging es mit der Eisenbahn zum gemeinsamen Frühstück am Tisch.



Verkleidungsfest in der Sternschnuppe



Zum bunten Fest kamen alle Kinder unterschiedlich verkleidet und geschminkt. Eine süße Prinzessin, eine fliegende Eule und Biene, eine drehende Tänzerin, ein voll ausgerüsteter Feuerwehrmann, ein gefährlicher Tiger und ein watschelnder Pinguin.

Den Kindern bereitete es sehr viel Freude, mit den ebenfalls verkleideten Erzieherinnen den Raum mit bunten Bändern, Luftballons und lustigen Clowns zu schmücken.

Nun war der Zirkus eröffnet. Zu lustigen Liedern wurde mit Tüchern getanzt und mit dem Schwungtuch geschwungen.



Zum Abschluss des Verkleidungsfestes tobten sich die Kinder noch im Bällebad aus. Voller Begeisterung erzählten und zeigten die Kinder ihren Eltern beim Abholen ihre bunten erlebten Geschichten vom Verkleidungsfest.



Herzliche Einladung zum nächsten Eltern-Kind-Frühstück am 5. März 2015 um 9:00 Uhr in der Kinderkrippe Sternschnuppe. Dieses Mal mit dem Thema: „knistern, kneten, kleistern und klecksen.“ Einfache Ideen und Anregungen, die im Alltag von Kleinkindern Spaß machen.

Schulen



VHS Simmersfeld

Bewegungserziehung für Grundschul Kinder, Jungen **Kurs-Nr. 500987k.9**

Renate Lehmann

Beginn: Mittwoch, 25.02.2015, 16:00 - 17:00 Uhr
 Termine: 25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 15.04., 22.04.,
 29.04., 06.05., 13.05., 20.05.2015
 Turnhalle, Schulweg 12, Simmersfeld
 Gebühr: Euro 28,70 (ab 10 TN)
 Bewegungserziehung für Grundschul Kinder, Jungen
 Bitte mitbringen: Turnkleidung, helle, feste Schuhe

Kinderturnen - Bewegungsspiele für Kinder (3 bis 4 Jahre) **Kurs-Nr. 500988k.7**

Renate Lehmann

Beginn: Montag, 02.03.2015, 15:30 - 16:30 Uhr
 Termine: 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 13.04., 20.04., 27.04.,
 04.05., 11.05., 18.05., 08.06.2015
 Turnhalle, Schulweg 12, Simmersfeld
 Gebühr: Euro 28,70 (ab 10 TN)
 Kinderturnen - Bewegungsspiele für Kinder (3 bis 4 Jahre)
 Bitte mitbringen: Turnkleidung, helle, feste Schuhe

Kinderturnen - Bewegungsspiele für Kinder (5 bis 6 Jahre) **Kursnr. 500989k.5**

Renate Lehmann

Beginn: Montag, 02.03.2015, 16:30 - 17:30 Uhr
 Termine: 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 13.04., 20.04., 27.04.,
 04.05., 11.05., 18.05., 08.06.2015
 Turnhalle, Schulweg 12, Simmersfeld
 Gebühr: Euro 28,70 (ab 10 TN)
 Kinderturnen - Bewegungsspiele für Kinder (5 bis 6 Jahre)
 Bitte mitbringen: Turnkleidung, helle, feste Schuhe

Bewegungserziehung für Grundschul Kinder, Mädchen **Kurs-Nr. 500991k.7**

Renate Lehmann

Beginn: Montag, 02.03.2015, 17:30 - 18:30 Uhr
 Termine: 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 13.04., 20.04., 27.04.,
 04.05., 11.05., 18.05., 08.06.2015
 Turnhalle, Schulweg 12, Simmersfeld
 Gebühr: Euro 28, 70 (ab 10 TN)
 Bewegungserziehung für Grundschul Kinder, Mädchen
 Bitte mitbringen: Turnkleidung, helle, feste Schuhe

Wirbelsäulengymnastik **Kurs-Nr. 500931k.3**

Ingrid Lipps

Beginn: Montag, 02.03.2015, 18:00 - 19:00 Uhr (15 x)
 Termine: 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 13.04., 20.04.,
 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06.,
 06.07.2015
 Kursaal, Gartenstraße 14, Simmersfeld
 Gebühr: Euro 59,00 (ab 10 TN)
 Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte

Gleichgewicht aktiv (Sturz-Prophylaxe) **Kurs-Nr. 500932k.1**

Ingrid Lipps

Beginn: Montag, 02.03.2015, 19:00 - 20:00 Uhr (15 x)
 Termine: 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 13.04., 20.04.,
 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06.,
 06.07.2015
 Kursaal, Gartenstraße 14, Simmersfeld
 Gebühr: Euro 59,00 (ab 10 TN)
 Ein Übungsprogramm, das vor allem die Rumpf- und Beinmus-
 kulatur durch gymnastische Übungen trainiert, die Bewegungs-
 qualität erhält und verbessert sowie die Bewegungssicherheit
 im Alltag fördert.

Pilates meets Faszientraining **Kurs-Nr. 500933k.0**

Ingrid Lipps

Beginn: Montag, 02.03.2015, 20:00 - 21:00 Uhr (15 x)
 Termine: 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 13.04., 20.04.,
 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06.,
 06.07.2015

Kursaal, Gartenstraße 14, Simmersfeld

Gebühr: Euro 59,00 (ab 10 TN)

Wie wirkungsvoll das Training der tiefliegenden Rumpfmus-
 kulatur für unsere Haltung und Stabilität ist, wird durch die
 Pilates-Methode spür- und sichtbar. Ein gesundes und flexibles
 Faszienetz, das dem Bindegewebe zugeordnet ist und unsere
 Körper wie eine zweite Haut umhüllt, ist eng an unsere
 Beweglichkeit, an die Kraft und an unser Bewegungslernen ge-
 bunden. Deshalb ergänzen sich Stabilisierungsmuskulatur und
 Faszien und führen durch bestimmte Stimulation und verschie-
 dene Trainingsvorgänge zu einem optimalen Ergebnis.
 Keine Vorkenntnisse nötig! In jedem Alter geeignet! Bitte mit-
 bringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Socken, Isomatte,
 Handtuch, flaches Kissen

Beckenboden in Balance **Kurs-Nr. 500934k.8**

Ingrid Lipps

Beginn: Mittwoch, 04.03.2015, 08:15 - 09:00 Uhr (15 x)
 Termine: 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 15.04., 22.04.,
 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 10.06., 17.06., 24.06., 01.07.,
 08.07.2015

Kursaal, Gartenstraße 14, Simmersfeld

Gebühr: Euro 73,50 (ab 6 TN)

Wie ein geheimnisvoller Schatz verborgen, liegt im Inneren des
 Beckenbodens eine Muskelgruppe, die vielen von uns immer
 noch unbekannt ist. Eine Beckenbodenschwäche kann z. B.
 durch schwere körperliche Arbeit, Übergewicht, Schwanger-
 schaft und Geburt oder Operationen entstehen. Sie wollen
 einer Beckenbodenschwäche vorbeugen oder bei Beschwerden
 aktiv werden? Neben gezielten Übungen, bei denen die
 Muskulatur aktiviert, ausbalanciert und entspannt wird, haben
 Sie auch bei Gesprächen und Infos in der Gruppe die Möglich-
 keit, den Beckenboden aktiv und lebendig zu halten und das
 Erlernte im Alltag umzusetzen. Bitte Gymnastik- oder Isomatte
 mitbringen.

Pilates meets Faszientraining **Kurs-Nr. 500935k.6**

Ingrid Lipps

Beginn: Mittwoch, 04.03.2015, 09:00 - 10:00 Uhr (15 x)
 Termine: 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 15.04., 22.04.,
 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 10.06., 17.06., 24.06., 01.07.,
 08.07.2015

Kursaal, Gartenstraße 14, Simmersfeld

Gebühr: Euro 59, 00 (ab 10 TN)

Wie wirkungsvoll das Training der tiefliegenden Rumpfmus-
 kulatur für unsere Haltung und Stabilität ist, wird durch die
 Pilates-Methode spür- und sichtbar. Ein gesundes und flexibles
 Faszienetz, das dem Bindegewebe zugeordnet ist und unsere
 Körper wie eine zweite Haut umhüllt, ist eng an unsere
 Beweglichkeit, an die Kraft und an unser Bewegungslernen ge-
 bunden. Deshalb ergänzen sich Stabilisierungsmuskulatur und
 Faszien und führen durch bestimmte Stimulation und verschie-
 dene Trainingsvorgänge zu einem optimalen Ergebnis.
 Keine Vorkenntnisse nötig! In jedem Alter geeignet! Bitte mit-
 bringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Socken, Isomatte,
 Handtuch, flaches Kissen

Wirbelsäulengymnastik **Kurs-Nr. 500938k.0**

Ingrid Lipps

Beginn: Mittwoch, 04.03.2015, 10:00 - 11:00 Uhr (15 x)
 Termine: 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 15.04., 22.04.,
 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 10.06., 17.06., 24.06., 01.07.,
 08.07.2015

Kursaal, Gartenstraße 14, Simmersfeld

Gebühr: Euro 59,00 (ab 10 TN)

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte

Fit bleiben und fit werden mit Yoga **Kurs-Nr. 500985k.2**

Helga Waldau

Beginn: Montag, 02.03.2015, 09:30 - 11:00 Uhr (10 x)
 Termine: 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 13.04., 20.04., 27.04.,
 04.05., 11.05., 18.05.2015

Kursaal, Gartenstraße 14, Simmersfeld
Gebühr: Euro 116,70 EUR (ab 6 TN)
Der Kurs bietet Ihnen ein abwechslungsreiches Yoga-Programm für Hüfte, Po und Oberschenkel, Konditionstraining, Stretching, Rücken- bzw. Wirbelsäulengymnastik.
Ein gezieltes Entspannungsprogramm rundet die Stunde ab. Eine Stunde zum Krafttanken und Spaßhaben. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, warme Socken, Gymnastik- oder Isomatte.

Fit bleiben und fit werden mit Yoga Kurs-Nr. 500936k.4

Helga Waldau
Beginn: Mittwoch, 04.03.2015, 18:30 - 20:00 Uhr(10 x)
Termine: 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 13.05., 20.05.2015

Kursaal, Gartenstraße 14, Simmersfeld
Gebühr: Euro 87,50 (ab 8 TN)
Der Kurs bietet Ihnen ein abwechslungsreiches Yoga-Programm für Hüfte, Po und Oberschenkel, Konditionstraining, Stretching, Rücken- bzw. Wirbelsäulengymnastik.
Ein gezieltes Entspannungsprogramm rundet die Stunde ab. Eine Stunde zum Krafttanken und Spaßhaben. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, warme Socken, Gymnastik- oder Isomatte.

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Anja Härtel ist neue Pressesprecherin des Landkreises Calw

Seit 1. Februar 2015 ist Anja Härtel die neue Pressesprecherin des Landkreises Calw. Sie übernimmt den gesamten Geschäftsbereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und folgt in dieser Funktion Thiemo Stock nach.

Härtel ist seit 2013 im Landratsamt Calw tätig. Nach Abschluss ihres Bachelorstudiums der Kommunikationswissenschaften an der Universität Hohenheim begann die gebürtige Münchnerin ihre berufliche Laufbahn in der Stabsstelle von Landrat Helmut Riegger, wo sie bis zu ihrer Berufung als Pressesprecherin die Aufgaben der Persönlichen Referentin des Landrats übernahm. Dabei sammelte die 26-Jährige politische Erfahrungen und knüpfte erste Kontakte zu Presse und Medien, die ihr nun auf ihrer neuen Stelle zugutekommen.

„Es freut mich, dass wir mit Frau Härtel eine Pressesprecherin gewinnen konnten, die den Landkreis Calw und seine Verwaltung bereits gut kennt und durch ihre Tätigkeit in meiner Stabsstelle mit den Zielen und Herausforderungen des Kreises bestens vertraut ist“, so Landrat Riegger über seine neue Pressesprecherin.

Sie erreichen Frau Härtel unter den unten stehenden Kontaktdaten.

Abfallgebührenbescheide werden verschickt – Abfallberatung mit erweiterten Servicezeiten

Am 19. Februar werden die Abfallgebührenbescheide 2015 verschickt. Die Abfallberatung hat aus diesem Grund in der ersten Woche nach dem Versand ihre Servicezeiten deutlich erweitert. Die Abfallgebühren bleiben gegenüber 2014 unverändert.

Die Jahresgebühr für einen Haushalt mit einer Person beträgt weiterhin 41,40 EUR, für einen Haushalt mit zwei Personen 75,00 EUR und für einen Haushalt mit drei oder mehr Personen 96,00 EUR. Keine Änderung auch bei den Gewerbebetrieben und sonstigen Einrichtungen: Die Jahresgebühr bleibt bei 92,40 EUR, bei unselbständigen Niederlassungen werden 39,60 EUR berechnet.

Die Behältergebühren für die Restabfalltonnen bleiben ebenfalls stabil: Eine Leerung der 60-l-Tonne kostet wie letztes Jahr 3,80 EUR, die Leerung einer 120-l-Tonne 7,60 EUR und die

Leerung einer 240-l-Tonne 15,20 EUR. Auch bei der Biotonne bleibt alles beim Alten: 36,60 EUR für die 60-l-Tonne, 63,60 EUR für die 120-l-Tonne und 95,40 EUR für die 240-l-Tonne, jeweils für das ganze Jahr.

Da wieder einige Anfragen zu den Abfallgebührenbescheiden erwartet werden, hat die Abfallberatung ihre Servicezeiten in der ersten Woche nach dem Versand deutlich ausgedehnt: Täglich durchgehend von 8 bis 18 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18.30 Uhr. „Wir gehen davon aus, viele Anfragen durch diese erweiterten Servicezeiten direkt beantworten zu können“, erläutert Helge Jesse, Leiter der Abfallberatung. „Kunden, die ihre Anfrage auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen, werden auf jeden Fall zurückgerufen. Wir bitten aber um Verständnis, falls der Rückruf nicht noch am gleichen Tag erfolgt.“

Weitere Informationen zu den Abfallgebühren sind bei der Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3030839, Fax 07452 6006-7777, E-Mail kontakt@awb-calw.de oder auch im Internet unter www.awb-calw.de erhältlich.

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

Zeit für Gehölzpflege geht zu Ende

Schnitt der Obstbäume weiterhin zulässig

Baumrodungen in der freien Landschaft und das Auf-den-Stock-Setzen von Hecken sind von 1. März bis 30. September jahreszeitenbedingt nicht zulässig. Ausnahmegenehmigungen oder zeitliche Verlängerungen durch das Landratsamt wie in früheren Jahren sind seit der Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes im Jahr 2010 nicht mehr möglich.

Der pflegende Obstbaumschnitt ist davon allerdings nicht betroffen. Schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des jährlichen Zuwachses von Pflanzen und zur Gesunderhaltung von Bäumen unterliegen keiner kalendarischen Beschränkung. Gerade die Streuobstwiesen der Region sind ein Lebensraum für viele Vogel- und Insektenarten. Pflegemangel und Überalterung der Bestände bedrohen diese Vielfalt. Wenn auch weiterhin die Farbenpracht blühender Obstbäume die Landschaft prägen soll, ist immer wieder eine Verjüngungspflege notwendig. Wer sich jetzt noch aufmacht, seine Obstbäume zu schneiden, tut also der Tierwelt etwas Gutes und bewahrt ein liebgewordenes Kulturerbe.

Wenn Bäume ausschlagen und Vögel ihre Nester bauen, sollte aber auch auf den Obstwiesen Ruhe eintreten. Nach getaner Arbeit ist dann bei einem Sonntagsspaziergang das Zwitschern der Meisen im Blütenmeer erlebbar.

Weitere Tipps und Hinweise zur Gehölzpflege sind erhältlich beim Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Telefon 07051 160-951 oder der Streuobstinitiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt, Telefon 07452 6003863.

Informationsveranstaltung zu landwirtschaftlichen Fördermaßnahmen

LPR, LEADER, PLENUM und NATURPARK – Wie nutzen diese Programme meinem Betrieb?

Landschaftspflegeinitiative (LPR) inkl. „Kleines Agrarinvestitionsförderprogramm“, LEADER, PLENUM und die Naturparkförderung sind die wichtigsten Programme des Landes zur naturverträglichen Entwicklung des ländlichen Raums. Sie wurden geschaffen, um vor allem Landwirte und Kommunalverwaltungen bei der Umsetzung nachhaltiger Projekte zu unterstützen. Um interessierten Vertretern von Kommunen oder Verbänden, Landwirten und lokale Interessens- oder Dorfgemeinschaften einen Überblick über die vielfältigen Fördermöglichkeiten zu geben, lädt die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw am 26. Februar 2015 um 19.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den Gasthof Sonne in Oberhaugstett ein.

Vertreter des Naturparks, der beiden LEADER-Geschäftsstellen Nordschwarzwald und Heckengäu, der PLENUM-Geschäftsstelle sowie des Landratsamtes Calw werden die jeweiligen Programme vorstellen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationsveranstaltungen für Landwirte zum Gemeinsamen Antrag 2015

Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw lädt alle Landwirte, die einen gemeinsamen Antrag stellen, zu folgenden Informationsveranstaltungen ein:

Dienstag, 03.03.2015, Clubhaus-Restaurant 1. FC Calmbach,
Bad Wildbad-Calmbach,

Donnerstag, 05.03.2015,

Gasthof Hirsch, Neuweiler-Breitenberg,

Dienstag, 10.03.2015,

Sportgaststätte, Im Köpfler 1, Althengstett,

Donnerstag, 12.03.2015, Sportheim Ebhausen

Themen der Veranstaltungen sind Neuerungen und Änderungen bei den verschiedenen Maßnahmen und Förderverfahren der gemeinsamen Agrarpolitik.

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich

Bundeswehr informiert im Berufsinformationszentrum (BiZ)

Wer sich für den Arbeitgeber Bundeswehr interessiert, kann sich am Donnerstag, den 05. März 2015 um 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Bahnhofstr. 37 in Nagold informieren.

Hauptfeldwebel Erik Ulsamer gibt einen Überblick über die unterschiedlichen militärischen Laufbahnen, über Einstellungsbedingungen und Karrieremöglichkeiten, Studienangebote bei der Bundeswehr sowie über die Möglichkeiten nach der Dienstzeit. Ulsamer informiert zudem über zivile Ausbildungsmöglichkeiten bei der Bundeswehr.

Im Anschluss beantwortet er gerne noch Fragen im persönlichen Gespräch.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.